

Pressemitteilung

Reparaturmaßnahmen dringend notwendig

Berlin, 25.03.2020 Der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, sieht nach der Verabschiedung des Gesetzespakets zur Corona-Krise noch an vielen Stellen Verbesserungsbedarf. „Manches, was da im Schnelldurchgang beschlossen wurde, wird in den nächsten Wochen noch repariert werden müssen“, sagte ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner.

Es sei positiv, dass man das Kündigungsmoratorium von sechs auf drei Monate verkürzt habe. Auch dass jetzt der Mieter nachweisen müsse, dass er wegen der Corona-Pandemie die Miete nicht zahlen könne, begrüßte Mattner. In einem ersten Gesetzesentwurf war dies noch pauschal unterstellt worden, was Missbrauchsmöglichkeiten eröffnet hätte.

Das größte Problem sei weiterhin: Alle Rechtsverhältnisse müssen gleichermaßen für drei Monate eingefroren werden, seien es Darlehensverträge oder sonstige Verpflichtungen, die wiederum der Vermieter hat. Wenn ein Bau durch Corona gestört wird, entfällt nunmehr die Pflicht des Bauunternehmers zu liefern, ebenso muss es für den Produzenten gegenüber seinen Nutzern und dem künftigen Eigentümer des Gebäudes gelten, sagte Mattner. „Sonst werden wir die größte Massenpleite in der Geschichte der Branche erleben. Hier ist die Wertschöpfungskette, die 10 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland beschäftigt, nicht zu Ende gedacht.“

Er machte deutlich, dass die Bundesregierung zwar nun rasch gehandelt habe, was der Lage angemessen sei. „Nichtsdestotrotz muss man sehr auf die Details und ihre Folgen achten. Dazu bedarf es auch die Möglichkeit, schnell zu korrigieren, um dramatische Folgen für die Volkswirtschaft abzuwenden.“

Der ZIA:

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Jens Teschke
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 17
Mail: jens.teschke@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de